

Neuerscheinung

DORETT HANHART

Die gläserne Wand

Erzählung

184 Seiten. In Leinen gebunden M 4.80

Das erste Buch der Dichterin, Das späte Schiff, nannte die Kritik: „Eine freundige Ueberraschung nach Form und Gehalt, ein Seelenbild dreier Menschen, gezeichnet mit Hellichtigkeit und Feinhörigkeit, treffsicher und anmutig zugleich, ruhig und doch von feinem, innerlich bewegtem Fluß.“

Auch das neue Buch wird solche Anerkennung finden. Zwei Jünglinge, die Freunde Robert und Win, begegnen und scheiden sich alsbald in der Liebe zu Sybil Heim. Diese neigt sich Win zu, dessen Lebensglück in Schuld gegen den Freund verwandelnd. Win, der zwiespältige Mensch, ist hervorgegangen aus einer von falschen Prinzipien beherrschten bürgerlichen Erziehung, früh schon innerlich getrennt von seiner Umgebung. Eine von jenen dunklen Erscheinungen, die einen Schicksalsfluch in sich tragen, der sie wie eine gläserne Wand umgibt. In Robert findet er den ersten seiner Zuneigung würdigen Freund. Aber auch dieser und die Liebe des reinen, zarten, totbestimmten Geschöpfes können ihn nicht befreien. Er verliert Sybil durch die Versenkung in sein Werk, das die schmerzvolle Enträtselung seines Lebensgeheimnisses birgt. Robert, selbst nur am Leben gehalten durch die unvergängliche Liebe zu der Toten, ist bestimmt, Win die furchtbare Erkenntnis zu offenbaren: der Mensch muß vorbestimmte Wege gehen. In der Deutung des Daseinsinnes jedoch liegt der Weg zur Erlösung.

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART